

**Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl Bülstedt
am 13.09.2026 in der Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld**

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Gemeinderatswahl Bülstedt 2026 in der Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	631
Zahl der Wähler/innen	482
Zahl der ungültigen Stimmzettel	5
Zahl der gültigen Stimmzettel	477
Gültige Stimmen	1.419
Zahl der Sitze	9

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Wählergemeinschaft Bülstedt (WGB)	888	6
Wählergemeinschaft Steinfeld (WGS)	361	2
Einzelbewerber Albinger	170	1

II. Gewählte Bewerber/innen

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
WGB	Bäsmann, Johanna	Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld, direkt	244
WGB	Knoop, Timo	Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld, direkt	110
WGB	Langhans, Lea	Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld, direkt	100
WGB	Gieschen, Klaus Jürgen	Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld, direkt	91
WGB	Biesemeier, Jens	Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld, direkt	84
WGB	Schulze, Michael	Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld, Listenplatz 6	68
WGS	Heitmann, Sven	Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld, direkt	125
WGS	Heitmann, Hans-Jörg	Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld, Listenplatz 1	122
Einzelbewerber Albinger	Albinger, Jochen	Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld, direkt	170

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson		Ersatzperson Wahlbereichs- übergreifend Nr.	Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.		
Wählergemeinschaft Bülstedt (WGB)				
Blanke, Joschka	1	1		Gemeinde Bülstedt mit Ortsteil Steinfeld

Lomberg, Ulrich	2	2		Gemeinde Bülstadt mit Ortsteil Steinfeld
-----------------	---	---	--	---

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Die Gemeindewahlleiterin

gez. Alpers